



- **FACT SHEET No. 5**

Die Beurteilung von Gelenkschmerzen und der Gelenkfunktion in der klinischen Praxis

Gillian Hawker, MD, MSc, FRCPC

Patientenberichtete Fragebögen (PROs) und Performance-Messungen werden eingesetzt, um die Schmerzen bei einer Arthrose (OA) in der Hüfte und im Knie sowie die Gelenkfunktion in der klinischen Praxis zu beurteilen. Die PROs bieten eine Bewertung aus Sicht des Patienten, während die Performance-Messungen Tätigkeiten in einer kontrollierten Umgebung bewerten, wie beispielsweise Gehen oder andere standardisierte Handlungen. Die standardisierte Beurteilung der Patientenergebnisse erlaubt den Ärzten, den Erfolg bzw. den Misserfolg von Diagnosen und Behandlungen zu ermitteln, die OA-Patienten erhalten.

Gelenkschmerz, der normalerweise die Hüften und die Knie betrifft, ist die vorherrschende Beschwerde von Patienten mit OA. Der Schmerz führt dazu, dass die Patienten einen Arzt aufsuchen. Insbesondere Forschungsstudien zeigen, dass Patienten mit OA in der Hüfte und im Knie am meisten unter der Intensität, Qualität (Schmerz, Brennen, Stechen) und Vorhersagbarkeit ihres Gelenkschmerzes sowie unter seinen Auswirkungen auf die körperliche Funktion, den Schlaf, die Abgeschlagenheit und die Stimmung leiden. Gültige und zuverlässige PROs sowie Performance-Messungen stehen zur Beurteilung dieser Schmerzempfindungsaspekte zur Verfügung.

Ein allgemeiner Schmerzfragebogen, wie die numerische Schmerz-Bewertungsskala (NRS), ist geeignet, um die OA-Schmerzintensität in der klinischen Praxis zu beurteilen. Den kumulierten Daten zufolge



© 2016 Internationale Gesellschaft zum Studium des Schmerzes. Alle Rechte vorbehalten.

Die IASP ist das führende internationale Netzwerk von Wissenschaftlern, Klinikern, niedergelassenen Schmerztherapeuten, Gesundheitsdienstleistern und politischen Entscheidungsträgern im Bereich der Schmerztherapie. Ihr Ziel ist es, weltweit das Wissen, die Forschung und Therapie im Bereich des Schmerzes auszubauen und somit einer Verbesserung der Schmerzversorgung zu dienen.

könnte die zentrale Sensitivierung jedoch zum Schmerz bei einer Teilgruppe von Patienten mit OA beitragen und gemeinsam mit Merkmalen eines neuropathischen Schmerzes (NP) auftreten. Daher wäre bei einer chronischen schmerzhaften OA auch eine Messung der Schmerzqualität nützlich. Zwei Messungen dieser Art sind der multidimensionale McGill-Schmerzfragebogen (MPQ), der sensorische, affektive und wertende Aspekte des Schmerzes und die Schmerzintensität bei Erwachsenen mit chronischen Schmerzen bewertet, und der Fragebogen painDETECT (PD-Q), der zur genauen Untersuchung auf NP-Deskriptoren und zur Unterscheidung des NP vom Nicht-NP bei Patienten mit chronischen Kreuzschmerzen entwickelt wurde.

In Hinblick auf die OA-spezifischen Schmerzmessungen ist die Schmerzskala Western Ontario McMaster Universities OA Index (WOMAC) am weitesten verbreitet. Sie bewertet den Schweregrad des OA-Schmerzes in Hüfte und Knie während der Durchführung von fünf Aktivitäten - Stehen, Gehen, Treppensteigen, Ruhezustand und in der Nacht. Um den OA-Schmerz unabhängig von der Wirkung des Schmerzes auf die körperliche Funktion zu bewerten, wurde die multidimensionale Skala Intermittent and Constant Osteoarthritis Pain (ICOAP - Hüfte und Knie) entwickelt. Die ICOAP bewertet das OA-Schmerzempfinden, einschließlich der Intensität, der Häufigkeit und der Auswirkung des Schmerzes auf die Stimmung, den Schlaf und die Lebensqualität. Sie sollte in Kombination mit einer Beurteilung der körperlichen Funktion eingesetzt werden.

Die WOMAC-Skala zur körperlichen Funktion wurde am meisten genutzt, um die Funktionseinschränkungen der Hüfte und Knie zu bewerten. Jedoch kann sie die Funktionseinschränkung bei hochaktiven jüngeren Patienten unterbewerten. Aus diesem Grund wurden die Auswertungsbögen Hip Disability and Osteoarthritis Outcome Score (HOOS) und Knee Injury and Osteoarthritis Outcome Score (KOOS) entwickelt. Neben den Punkten der WOMAC-Skala zur körperlichen Funktion (Unterskala für den Alltag) enthalten HOOS und KOOS eine Unterskala für anspruchsvollere funktionelle, sportliche und Freizeitaktivitäten (Unterskala für sportliche und Freizeitaktivitäten). Die HOOS- und KOOS-Unterskalen für die körperliche Funktion sind auch als kurze Messungen verfügbar.

Die Einschränkung des PRO bei der Bewertung von Aktivitätseinschränkungen ist, dass dieser auf der Bewertung der funktionellen Fähigkeit durch den Patienten selbst beruht. Wenn jemand nicht länger aus irgendeinem Grund einer Tätigkeit nachgeht, könnte die selbstberichtete Fähigkeit, diese Aktivität durchzuführen, über- oder unterschätzt werden. Aus diesem Grund könnten auch Performance-basierte Beurteilungen nützlich sein. Im Falle einer OA in der Hüfte und im Knie werden die folgenden Tests am häufigsten eingesetzt: 50-Fuß-Gehzeit (oder eine andere Distanz), Timed Chair Stand Test und Timed Up



© 2016 Internationale Gesellschaft zum Studium des Schmerzes. Alle Rechte vorbehalten.

Die IASP ist das führende internationale Netzwerk von Wissenschaftlern, Klinikern, niedergelassenen Schmerztherapeuten, Gesundheitsdienstleistern und politischen Entscheidungsträgern im Bereich der Schmerztherapie. Ihr Ziel ist es, weltweit das Wissen, die Forschung und Therapie im Bereich des Schmerzes auszubauen und somit einer Verbesserung der Schmerzversorgung zu dienen.

and Go (TUG) Test. Beim Timed Chair Stand Test wird die Körperstärke der unteren Extremitäten als Indikator für den funktionellen Status bewertet, wobei er auf Zuverlässigkeit und Validität geprüft wurde. Der TUG bewertet die grundlegenden Mobilitätsfertigkeiten und ist für die Verwendung bei Patienten mit OA in der Hüfte und im Knie anerkannt, die auf eine Gelenkersatzoperation warten.

Referenzen

1. Hawker GA, Davis AM. Chapter 176 - Assessment of the patient with osteoarthritis and measurement of outcomes. In: Rheumatology 5th edition; Hochberg, Silman, Smolen, Weinblatt, Weisman (Hrsg.). Roseville: Mosby Elsevier, 2010.
2. Hawker GA, Mian S, Kendzerska T, French M. Measures of adult pain. Arthritis Care Res (Hoboken) 2011;63(Suppl 11):S240-52.
3. Hawker G, Davis A. Chapter 8 - Monitoring patient outcomes. In: OARSI Primer on Osteoarthritis; Henrotin Y, Hunter D, Kawaguchi H (Hrsg.). Online-Veröffentlichung: 3. September 2011 (<http://primer.oarsi.org/content/chapter-8-monitoring-patient-outcomes>)
4. Hawker GA, Stewart L, French MR, Cibere J, Jordan JM, March L, Suarez-Almazor M, Gooberman-Hill R. Understanding the pain experience in hip and knee osteoarthritis – an OARSI/OMERACT initiative. Osteoarthritis Cartilage 2008;16(4):415-22.
5. Hochman JR, Gagliese L, Davis AM, Hawker GA. Neuropathic pain symptoms in a community knee OA cohort. Osteoarthritis Cartilage 2011;19(6):647-54.
6. Stratford PW, Kennedy DM, Woodhouse LJ. Performance measures provide assessments of pain and function in people with advanced osteoarthritis of the hip or knee. Phys Ther 2006;86(11):1489-96.

Über die Internationale Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (IASP)[®]

Die "International Association for the Study of Pain (IASP)" ist das führende internationale professionelle Forum für Wissenschaft, Praxis und Ausbildung auf dem Gebiet der Schmerztherapie. [Die Mitgliedschaft ist möglich für alle Fachkräfte](#), die im Bereich der Forschung, Lehre, Diagnose oder Behandlung von Schmerzen beteiligt sind. Die IASP hat mehr als 7.000 Mitglieder aus 133 Ländern, 90 nationale Sektionen und 20 Special Interest Groups.

Treten Sie der IASP teil und nehmen Sie gerne auch am [16. Weltkongress](#) der IASP vom 26.-30. September 2016 in Yohohama (Japan) teil.



© 2016 Internationale Gesellschaft zum Studium des Schmerzes. Alle Rechte vorbehalten.

Die IASP ist das führende internationale Netzwerk von Wissenschaftlern, Klinikern, niedergelassenen Schmerztherapeuten, Gesundheitsdienstleistern und politischen Entscheidungsträgern im Bereich der Schmerztherapie. Ihr Ziel ist es, weltweit das Wissen, die Forschung und Therapie im Bereich des Schmerzes auszubauen und somit einer Verbesserung der Schmerzversorgung zu dienen.

Im Rahmen des weltweiten “Global Year against Pain” bietet die IASP eine Reihe von 20 Faktenblättern an, die in diesem Jahr spezifische Themen von Gelenkschmerzen abdecken. Diese Unterlagen wurden in mehrere Sprachen übersetzt und stehen zum kostenlosen Download zur Verfügung. Besuchen Sie www.iasp-pain.org/globalyear für weitere Informationen.



© 2016 Internationale Gesellschaft zum Studium des Schmerzes. Alle Rechte vorbehalten.

Die IASP ist das führende internationale Netzwerk von Wissenschaftlern, Klinikern, niedergelassenen Schmerztherapeuten, Gesundheitsdienstleistern und politischen Entscheidungsträgern im Bereich der Schmerztherapie. Ihr Ziel ist es, weltweit das Wissen, die Forschung und Therapie im Bereich des Schmerzes auszubauen und somit einer Verbesserung der Schmerzversorgung zu dienen.